

Inhalt

Vorwort von Ray D. Owen	15
Vorwort des Herausgebers Peter-Alexis Albrecht	17
Vorwort von Leslie Baruch Brent zur deutschen Ausgabe	19
EINLEITUNG	21
ERSTES KAPITEL	
Ein Grabstein	23
<i>Die Entdeckung – Der erste Besuch in Koszalin</i>	
ZWEITES KAPITEL	
Eine Kindheit an der Ostsee	27
<i>Meine Familie: Glückliche Jahre – Meine jüdische Erziehung – Das Aufkommen des Nazismus: Frühe Folgen</i>	
DRITTES KAPITEL	
Aufziehende Gewitterwolken	43
<i>Das Leben in Hitlerdeutschland – Ein beunruhigendes Erlebnis – Zeit der Verfolgung und eine schicksalhafte Entscheidung</i>	
VIERTES KAPITEL	
Das Leben im Waisenhaus	49
<i>Ein sicherer Hafen – Die Kristallnacht und ihre ‚Generalprobe‘</i>	
FÜNFTES KAPITEL	
Kindertransport – Die Flucht nach England	55
<i>Eine kurze Geschichte der Kindertransporte – Einer von den Glücklichen – Die Flucht nach England</i>	
SECHSTES KAPITEL	
Der stille Held von Berlin	61
<i>Ein allseits beliebter Lehrer – Heinz tritt in die Armee ein – Harrys Rolle bei der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen</i>	

SIEBTES KAPITEL	
Dovercourt	65
<i>Ungewisse Zukunft – Die Rundfunksendung der BBC: Meine Nachricht an das Volk! – Ein Glückstreffer: Die Bunce Court School ruft</i>	
ACHTES KAPITEL	
Die Bunce Court School	71
<i>Ankunft – Anna Essinger: Tante Anna (TA) – Gretel Heidt – Hans Meyer – Hannah Meyer – Andere Lehrer – Hanna Bergas (HB) – Unvergessliche Erlebnisse – War Bunce Court die perfekte Schule? – Das Ende der Geschichte von Bunce Court – Mein Umzug nach Birmingham</i>	
NEUNTES KAPITEL	
Birmingham während des Krieges	97
<i>I Barnsley Road – Die Arbeit im Labor – Mein Sozialleben – Der Kontakt zu meiner Familie in Deutschland – Die Internationale Rotkreuz-Bewegung und ihre Rolle im Krieg – Das Versäumnis des Vatikans, für das europäische Judentum einzutreten – Ich beschloss, mich freiwillig zur Armee zu melden</i>	
ZEHNTES KAPITEL	
Vom Flüchtling zum Offizier in der British Army	111
<i>Mühevollere Eingewöhnung in Glasgow – Namensänderung – Einsatz in Nordirland – Sieg in Europa – Mit der British Army in Deutschland – Das Lager für Displaced Persons (DPs) in Delligsen – Ein sehr merkwürdiger Vorfall – Sonderurlaub in Berlin – Ein schönes Zwischenspiel in Triest – Zurück in Deutschland: Die Lüneburger Heide – Über das Verliebtsein – Postskriptum</i>	
ELFTES KAPITEL	
Studienzeit an der Birmingham University	129
<i>321 Hagley Road: Eine weltoffene und unkonventionelle Pension – Die Universität – Iris Origo – Klettern in den Hohen Tauern und eine Bemerkung zur globalen Erwärmung – Mein letztes hektisches Jahr an der Universität – Eine schicksalhafte Wende vom Lehrdienst zur Immunologie – Sir Raymond Priestley</i>	
ZWÖLFTES KAPITEL	
Von (Rassen-) Intoleranz zu (Immunologischer) Toleranz	143
<i>Professor F. W. R. Brambell – Über Vivisektion – Der Umzug ans University College London – Die Fakultät für Zoologie – Immunologische Toleranz: Rahmenbedingungen werden geschaffen – Die Geschichte von den Zwillingssrindern – ein Paradox? – Der experimentelle Beweis – Heureka: Toleranz! – Untersuchungen in Prag: Eine Fehlinterpretation – Der Mechanismus der Immunologischen Toleranz – Ein bedauerlicher Diebstahl – Der Nobelpreis und Peter Medawar –</i>	

*Die ‚Graft-versus-host disease‘ (GVHD) – Meine wichtigsten Mitarbeiter –
Andere bedeutsame Entdeckungen – Toleranzinduktion bei erwachsenen Tieren –
T-Lymphozyten-Suppressorzellen – Heldenhaftes Scheitern – Ethische Aspekte
der Vivisektion – Ein Fall von Lamarckistischer Vererbung? – Lehrtätigkeit –
Sir Peter Medawar – Postskriptum*

DREIZEHNTES KAPITEL

Hochzeit, 1S und 2T 175

*Brautwerbung – Über Hypnose – Hochzeit – Meine erste Reise in die Vereinigten
Staaten – Forschungsjahr am California Institute of Technology – Familienleben –
1S und 2T – Das Leben in Southampton – Der British Universities Vietnam Orphans
Fund – Zurück nach London*

VIERZEHNTE KAPITEL

21 Jahre an der St Mary's Hospital Medical School 201

*Ankunft an der St Mary's – Fakultätspolitik – Das Institut für Immunologie und ande-
re Verpflichtungen – Die Bibliothek – Almroth Wright und die ihm gewidmeten Vorträ-
ge – Der Aufbau des Labors für Klinische Immunologie und der Kampf um die Aller-
gieklinik – Die Geißel AIDS und das St Mary's als erste Behandlungseinrichtung –
Meine Tätigkeit als externer Gutachter – Präsidentschaft der (International)
Transplantation Society und ein rätselhafter Vorfall*

FÜNFZEHNTE KAPITEL

Das Leben in London 217

*Haringey Community Relations Council (HCRC) – Familienleben – Der Neunte Inter-
nationale Kongress der Transplantation Society in Brighton – Trennung, Scheidung
und erneute Heirat – Über die Freundschaft – Besuche in Auschwitz, Südafrika,
Australien und Bali – Die Krummen und die Lahmen: Willkommen im Brentschen
Club der Altersschwachen – Abschied von der St Mary's – A History of Transplan-
tation Immunology, das Medical School Art Committee und meine Pensionierung*

SECHZEHNTE KAPITEL

‚Skikonferenzen‘ in Österreich 245

SIEBZEHNTE KAPITEL

Mein politisches Engagement 251

*Die Anfänge – Politische Aktivität in der Armee – Labour Parties in Haringey – Der
Skandal um den Schulrat der Creighton School – Die Gründung der Social Democra-
tic Party (SDP) – Shirley Williams und David Owen – Bezirkswahlen im Jahr 1982
und die schreckliche Auswirkung des Falklandkriegs – Die Liberal Democrats: Eine
neue Partei wird geboren – Briefe an die Presse und an Politiker*

<p>ACHTZEHNTE KAPITEL</p> <p>Der 11. September 2001 und der Angriff auf den Irak 2003</p> <p><i>Der 11. September und seine Nachwirkungen – Die große Demonstration – ‚Shock and Awe‘ – Die Folgen</i></p>	265
<p>NEUNZEHNTE KAPITEL</p> <p>Berbiguières – Vive la France!</p> <p><i>Berbiguières – Frankreich zu Zeiten der Besetzung – Charlotte Salomon – Die Résistance – Die deutsche Besetzung der Channel Islands – Postskriptum</i></p>	275
<p>ZWANZIGSTES KAPITEL</p> <p>Über Judentum, Zionismus und Antisemitismus</p> <p><i>Die Gründung des Staates Israel – Der Sechstagekrieg – Jews for Justice for Palestinians – Kämpft ein Terrorist jemals für die Freiheit? – Gibt es eine Lösung? – Der neue Antisemitismus – Postskriptum</i></p>	287
<p>EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL</p> <p>Der Holocaust – Empfindungen und Betrachtungen</p> <p><i>Das Schicksal meiner Familie – Hätten die Alliierten eingreifen können? – Wer war für den Holocaust verantwortlich – eine Minderheit oder die Mehrheit? – Hat das moderne Deutschland Wiedergutmachung geleistet? – Die Schuld der Überlebenden – Einige Anmerkungen über die Holocaust-Literatur</i></p>	301
<p>ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL</p> <p>Eine Frage der Identität</p> <p><i>Wer bin ich?</i></p>	313
<p>DREIUNDZWANZIGSTES KAPITEL</p> <p>Musik und Chorgesang</p> <p><i>Frühe musikalische Einflüsse – Der merkwürdige Fall des Richard Wagner – Der Chrouch End Festival Chorus</i></p>	321
<p>VIERUNDZWANZIGSTES KAPITEL</p> <p>Der Nobelpreis und andere Auszeichnungen</p>	329
<p>EPILOG</p> <p><i>Wiedersehen im Waisenhaus von Pankow – Die ‚Stolpersteine‘: Andenken an meine Familie – Ein ganz anderes Wiedersehen – Eine bemerkenswerte Hommage: Ulm feiert Anna Essingers 125. Geburtstag – Eine offizielle Einladung der Stadt Koszalin – Die Zukunft? – Reue?</i></p>	333

Inhalt	13
Danksagung	345
Literaturverzeichnis	347
Namensregister	353